

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 16.09.2013 bis 22.09.2013

Nummer: 38

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Nach Abzug einer Kaltfront mit etwas Regen startete die Berichtswoche am Montag kühl, unbeständig und windig. Die höchsten Temperaturen lagen nur noch bei 14 bis 18 Grad C. Neben sonnigen Abschnitten kam es wiederholt zu Schauern, so dass überall Niederschlag auftrat. Nahe der Thüringer Saaletalsperren und im Vogtland sowie im Westerzgebirge wurden dabei gebietsweise Tagessummen von über 10 mm registriert, während es von der Uckermark bis ins nördliche Harzvorland nur wenige Zehntelmillimeter waren. In der frischen Kaltluft bildeten sich am Dienstag verbreitet Quellwolken und gegen Mittag waren auch die ersten Schauer in den Mittelgebirgen zu sehen. In der Nacht zum Mittwoch näherte sich von Westen eine Warmfront, die bis zum Mittwochfrüh westlich der Linie Müritz-Berlin-Dresden Regen und Sprühregen auslöste. Im Thüringer Wald und in Südthüringen waren dabei schon wieder über 10 mm Niederschlag gemessen worden. Das Regengebiet breitete sich bis zum Nachmittag an die Ostgrenze aus, während es in der Altmark schon erste Wolkenlücken gab. An den Mittelgebirgen blieb wegen der nordwestlichen Anströmung der Niederschlag auch bis in die Abendstunden hinein hängen und in Westthüringen setzten dann erneute Schauer ein. Die Niederschlagsmengen waren in einem Streifen vom Harz bis in die Oberlausitz nur im marginalen Bereich, während sie nordöstlich und südwestlich des Streifens 2 bis 10 und im Westerzgebirge bis um 15 mm ausmachten. In der wiederum wirksamen Kaltluft bildeten sich am Donnerstag bei nordwestlicher Anströmung in den südlichen Teilen von Brandenburg und Sachsen-Anhalt sowie in ganz Thüringen und Sachsen erneut Schauer aus, deren Regenfracht aber gering war. In der Nacht zum Freitag und am Freitag zog das Regengebiet einer okkludierten Front über die Region ostwärts hinweg und brachte vielerorts geringen Sprühregen oder Regen bei meist stark bewölkt bis bedecktem Himmel. Nur in den Staulagen der Mittelgebirge waren die Niederschläge länger anhaltend – hier kamen zwischen 3 und 8 mm Regen zusammen. In den Höhenlagen des Erzgebirges waren es punktuell auch über 10 mm gewesen. Nachdem die okkludierte Front und damit auch der Regen in Richtung Polen abgezogen war, setzte sich im Laufe des Samstages aus Westen zunehmend Hochdruckeinfluss durch. Allerdings hatte das Hoch noch ein wenig gegen den tiefen Luftdruck über Osteuropa zu kämpfen. Geäußert hat sich dieser „Kampf“ durch einen meist noch stark bewölkten Himmel. Verbreitet war es am Samstag aber schon gänzlich trocken! Am Sonntag konnte sich das Hochdruckgebiet noch mehr durchsetzen und es gab schon mehr Sonnenschein. Fast überall war es trocken. Nur im Bergland kam es aus der dort liegenden hochnebelartigen Bewölkung zu etwas Sprühregen.

Insgesamt war die Berichtswoche 1 bis 3 K zu kalt. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen 9,0 und 12,5 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage- etwa 7 bis 8 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden 19,5 Grad C im anhaltischen Köthen registriert. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit 1,2 Grad C in Sohland an der Spree und in Erdbodennähe mit 0,3 Grad C ebenfalls in Sohland registriert. Im Bergland gab es stellenweise leichten Frost in Bodennähe. Die Sonne schien zwischen 4,5 Stunden in Dippoldiswalde-Reinberg und 20,8 Stunden in Wernigerode. Relativ betrachtet sind das zwischen 15 und etwas über 60% des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen von 2,8 mm in Wernigerode bis 35,8 mm in Veilsdorf in Südthüringen. Damit wurden 20 bis 220% des Normalwertes erreicht.

Boden:

Die Bodentemperatur lag in 5 bis 20 cm Tiefe bei Mittelwerten zwischen 10 und 14 Grad C, in 50 cm Tiefe 13 bis 16 Grad C. Bei potenziellen Verdunstungswerten zwischen 5 und 11 mm als Summe über die Woche waren vereinzelt ganz schwach negative Klimatische Wasserbilanzwerte zu registrieren. An den meisten Standorten sind jedoch schwach positive KWB-Werte zu verzeichnen. Für Bodenbearbeitungsmaßnahmen war die Feuchte der Oberkrume zeitweise zu hoch. Erst am Wochenende wurden wieder Werte erreicht, die bspw. gute Saatbettbereitungsmöglichkeiten zuließen. Bezogen auf die Schicht bis 60 cm Tiefe wurden östlich der Elbe gebietsweise Bodenfeuchten von 20 bis 30% nFK unter Gras festgestellt. Vielerorts waren es sonst etwas über 50% nFK und im Gebirge und in Südthüringen sind die Böden in der genannten Schicht nahezu mit Wasser gefüllt.

Pflanze:

Die Maisbestände zeigten schon zu Beginn der Berichtswoche mit Ausnahme des Berglandes überall Gesamttrockensubstanzgehalte von über 30%, in Brandenburg und Sachsen-Anhalt sogar über 35%. Der Winterraps entwickelte sich hervorragend. Gleiches galt für Ungräser und Unkräuter, wenn das Pflanzenschutzmanagement nicht schon im Voraufbau gegriffen hatte. Zuckerrüben und Äpfel konnten von den meteorologischen Bedingungen der Berichtswoche profitieren und legten vor der beginnenden Ernte nochmals zu. Vielerorts sind derzeit blühende Zwischenfruchtbestände zu sehen. Deren Entwicklungsstand ist sehr abhängig von der Feuchte, die zur Aussaat verfügbar war. Neben sehr üppigen, gut entwickelten Beständen gibt es einige, deren Bestandesdichte Wünsche offen lässt.

Arbeitsprozess:

Vielerorts waren Beschränkungen in der Feldarbeit durch schlechte Befahrbarkeitsbedingungen gegeben. Wenn aber eine Befahrung möglich war, wurde die Silomaisernte zügig fortgesetzt und es kam zu Pflanzenschutzmaßnahmen vorzugsweise im Winterraps im Hinblick auf Wachstumsregler und Nachaufbauherbizide. Ebenso wurde die Wintergersten- und Winterroggenaussaat fortgesetzt und die Winterweizenaussaat setzte ein.

Ausblick:

Der Schwerpunkt des Höhenhochs über der Biscaya verlagert sich Dienstag langsam nach Süden. Östlich der Elbe löst eine Luftmassengrenze bei stark bewölkt bis bedecktem Himmel gelegentlich etwas Regen oder Sprühregen aus. Südwestlich der Elbe herrscht schon Hochdruckeinfluss und hier lockern die Wolken auf. Diese Lage bleibt bis zum Donnerstag erhalten, bevor dann überall niederschlagsfreies Hochdruckwetter herrscht. Die Tagestemperaturen liegen im Bereich zwischen 15 und 19 Grad. Nachts kühlt es auf 11 bis 7 Grad ab. Allgemein ist es nur schwachwindig.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.09.2013 bis 22.09.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	11.1	-2.2	14.5	8.1	7.0	10.5	30.9	7.2	61.8	6.1	3.6
Neuruppin	38	11.5	-2.2	15.4	8.3	6.7	13.3	39.0	21.8	216.6	6.3	1.9
Angermuende	56	11.6	-1.8	15.4	8.7	7.4	19.9	57.5	5.9	62.9	7.0	3.3
Potsdam	81	11.8	-1.8	15.7	8.8	7.0	17.3	49.0	12.2	116.1	6.3	4.2
Berlin-Schf.	47	12.0	-1.8	15.9	8.3	6.3	12.2	35.0	12.4	132.2	7.8	3.6
Lindenberg	98	11.7	-2.0	15.3	8.7	7.7	15.1	43.1	20.2	207.1	7.8	3.2
Cottbus	69	12.2	-1.7	15.9	8.8	6.9	9.2	26.2	5.7	57.8	8.4	2.6
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	12.1	-1.3	16.2	8.5	7.3	13.2	39.7	14.2	125.0	8.4	3.6
Gardelegen	47	11.9	-1.5	15.9	7.6	6.3	14.2	44.5	13.7	129.5	8.1	2.8
Magdeburg	79	12.5	-1.2	16.5	8.9	6.3	11.1	32.6	4.9	49.0	9.2	2.9
Harzgerode	404	(9.8)	(-2.1)	(13.9)	(5.3)	(4.0)	(19.9)	(60.6)	(15.2)	126.2)	6.9	3.8
Halle-Kroellw.	96	12.2	-1.8	16.1	8.1	4.0	14.2	42.6	8.9	85.0	8.6	1.9
Wittenberg	105	11.9	-1.9	15.9	8.1	6.9	12.3	36.2	13.1	125.9	9.5	2.5
Thüringen												
Artern	164	11.9	-1.8	15.8	8.1	5.7	15.8	49.8	6.9	73.0	8.5	3.6
Leinefelde	356	10.7	-1.9	13.8	8.0	6.5	15.1	47.2	9.0	64.5	5.1	3.2
Erfurt-Binders.	312	11.0	-2.0	14.6	7.4	5.3	17.7	52.2	6.0	58.2	7.5	5.0
Gera-Leumnitz	311	11.1	-2.0	14.6	7.9	6.7	11.5	34.1	11.8	95.4	7.2	4.3
Meiningen	450	10.0	-2.1	13.3	6.7	5.2	12.9	40.8	18.8	144.6	5.5	2.9
Neuhaus	845	7.3	-2.8	9.7	5.0	3.4	8.4	26.6	32.4	146.1	1.9	3.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	11.7	-2.2	14.9	8.8	7.1	9.4	28.1	11.7	103.9	7.8	3.9
Goerlitz	237	11.3	-1.9	14.1	8.1	6.7	8.9	26.1	11.9	101.0	6.1	3.7
Leipzig-Schkeu.	131	12.2	-1.7	16.3	8.1	6.1	15.1	45.0	6.7	62.5	9.2	4.2
Oschatz	150	12.3	-1.4	16.3	9.0	7.8	11.5	34.2	7.2	69.1	8.9	4.2
Plauen	386	10.5	-1.9	13.9	7.0	6.1	9.3	29.2	20.5	181.0	6.2	2.3
Chemnitz	418	10.4	-2.6	13.4	7.4	6.4	7.5	22.3	12.1	86.4	5.2	5.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.09.2013 bis 22.09.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	11.6	9.5	9.1	10.2	11.6	12.5	13.2	15.1	14.2	11.7	13.8	14.6	15.2	16.7
Neuruppin	12.4	10.2	9.3	10.1	11.7	12.9	13.7	15.7	15.7	12.1	15.5	14.7	17.2	16.9
Angermuende	12.7	11.0	8.6	10.2	11.1	13.3	14.6	16.3	16.1	11.2	15.4	12.8	17.1	18.6
Potsdam	12.8	10.6	9.4	10.5	12.1	13.4	14.0	17.1	16.4	12.0	14.4	15.9	17.1	17.2
Berlin-Schf.	13.2	10.4	9.3	10.8	12.4	13.5	14.1	17.1	16.2	12.1	15.0	15.6	17.4	18.0
Lindenberg	13.2	10.7	9.0	10.6	11.8	12.8	14.0	16.4	15.3	12.5	14.7	14.0	17.1	17.3
Cottbus	14.3	10.7	9.8	11.0	12.4	12.8	14.2	16.9	15.5	13.1	15.1	15.8	17.2	17.5
Seehausen	12.5	10.6	9.9	11.5	12.8	13.2	14.4	17.0	16.6	11.9	16.7	17.1	17.1	17.2
Gardelegen	12.2	9.9	9.9	11.5	12.8	13.0	13.7	16.5	15.5	12.9	16.0	16.8	16.8	17.1
Magdeburg	12.8	10.9	10.5	12.1	13.5	13.3	14.5	16.0	15.8	13.4	16.3	18.0	17.7	18.1
Harzgerode	(9.6)	7.8	8.2	9.3	10.8	10.9	12.0	(13.1)	12.7	12.2	13.2	13.7	15.9	16.5
Halle-Kroellw.	13.2	10.1	10.4	11.1	13.2	13.2	14.1	17.8	15.2	13.9	14.4	16.0	16.9	18.6
Wittenberg	13.0	10.1	10.1	11.0	12.4	13.1	13.8	16.3	15.8	12.8	15.6	16.3	16.6	17.6
Artern	12.5	10.0	10.6	11.0	12.5	13.0	13.6	16.3	14.8	14.5	15.3	15.2	17.0	17.5
Leinefelde	10.5	8.9	9.0	10.1	11.3	11.9	13.0	14.2	13.1	12.3	13.3	13.7	15.4	14.8
Erfurt-Binders.	11.9	8.9	9.8	10.4	11.5	12.0	12.7	15.8	13.1	13.4	13.5	13.7	16.0	16.8
Gera-Leumnitz	12.2	9.1	9.9	10.3	11.7	11.7	12.8	15.3	13.3	13.3	14.5	14.5	15.1	16.3
Meiningen	10.4	8.0	8.9	9.6	10.7	11.4	11.3	13.1	11.6	11.8	13.6	13.0	15.1	15.0
Neuhaus	7.8	5.0	6.3	6.3	7.8	8.6	9.3	9.4	7.7	8.8	8.9	9.1	12.0	12.0
Dresden-Klotzs.	13.5	9.9	9.6	10.3	12.3	12.6	13.5	16.4	13.7	13.0	13.4	15.3	16.0	16.3
Goerlitz	13.6	9.6	9.5	10.4	11.3	11.7	13.2	15.3	13.6	11.9	14.1	14.4	13.5	15.9
Leipzig-Schkeu.	13.6	10.4	10.4	10.9	12.9	13.1	14.4	17.7	16.1	13.6	14.8	16.1	16.9	18.7
Oschatz	13.9	10.5	10.6	11.0	12.8	13.0	14.3	17.7	16.0	13.9	15.1	16.2	16.6	18.3
Plauen	11.7	8.7	9.5	9.8	11.3	11.4	11.4	13.9	12.8	12.9	13.3	14.4	14.5	15.8
Chemnitz	12.1	8.3	9.4	9.3	10.8	10.9	12.0	14.4	12.3	12.7	12.7	13.4	12.9	15.5

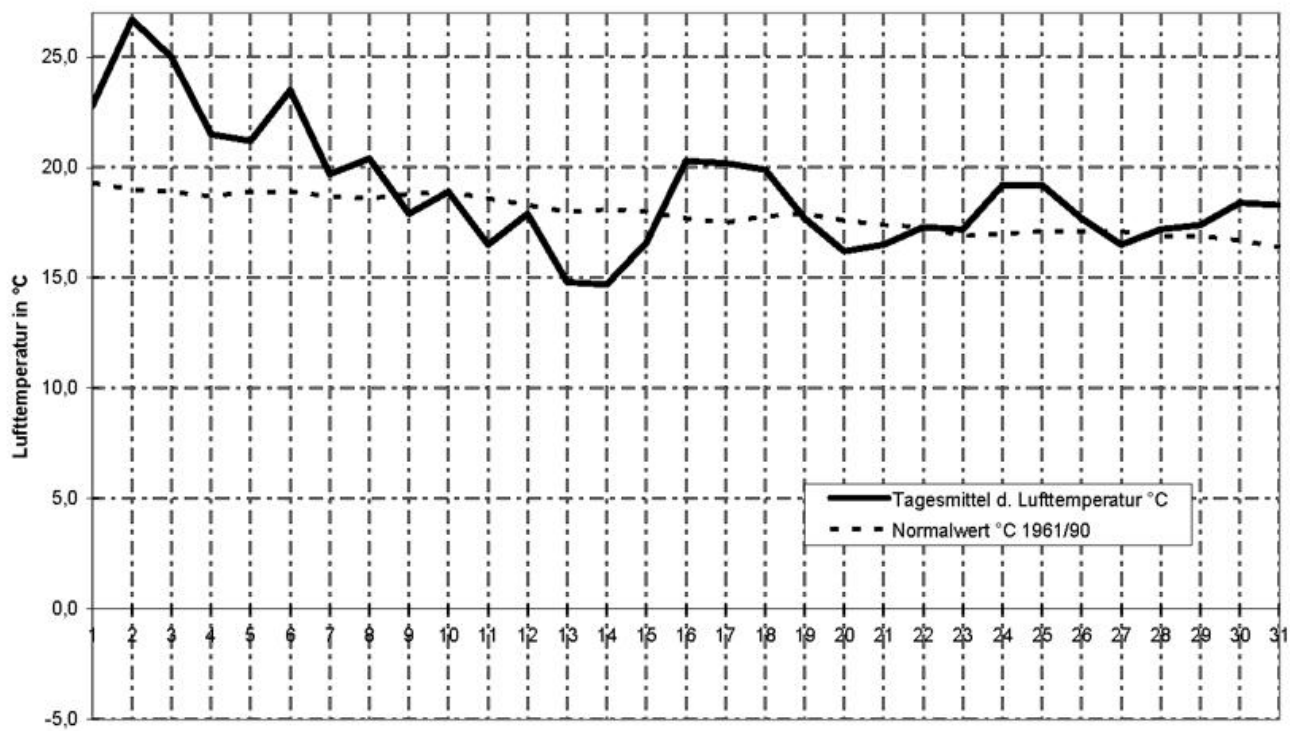
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	8.3	5.3	7.1	6.8	9.6	10.4	9.4	0.2	6.9	0.0	1.1	0.4	1.3	0.6
Neuruppin	8.4	5.5	7.7	6.7	9.7	9.7	10.1	0.4	7.8	0.1	2.0	0.1	2.5	0.4
Angermuende	10.4	7.2	5.3	6.3	9.5	10.9	11.3	0.3	8.1	0.0	4.1	0.0	5.9	1.5
Potsdam	9.9	6.5	6.8	7.9	9.6	10.7	10.3	0.3	8.9	0.2	1.2	0.6	5.0	1.1
Berlin-Schf.	10.3	5.7	6.3	6.4	10.1	10.0	9.3	0.2	5.6	0.0	1.6	0.3	2.8	1.7
Lindenberg	10.3	7.0	5.9	7.8	9.4	10.5	10.2	0.7	6.6	0.3	2.5	0.0	2.9	2.1
Cottbus	11.0	7.4	7.1	8.2	9.3	8.7	9.8	0.0	4.2	0.1	1.5	0.2	0.9	2.3
Seehausen	8.1	5.8	6.9	7.4	10.1	10.5	10.4	1.5	7.9	0.3	2.4	0.4	0.6	0.1
Gardelegen	7.7	3.2	7.5	7.6	10.2	7.6	9.3	0.6	8.3	0.6	2.6	0.4	1.3	0.4
Magdeburg	8.7	6.0	8.1	8.7	11.0	9.6	10.3	1.2	6.8	0.2	0.6	0.6	1.3	0.4
Harzgerode	(4.6)	2.1	4.4	5.4	8.7	5.7	6.2	(1.9)	8.8	0.5	4.0	0.1	2.3	2.3
Halle-Kroellw.	8.4	5.5	6.7	7.1	10.7	9.5	9.0	1.3	7.1	1.5	1.7	0.5	0.3	1.8
Wittenberg	8.9	4.3	7.4	6.6	10.4	9.1	10.0	0.4	7.1	0.3	1.7	0.8	1.2	0.8
Artern	7.1	4.9	7.7	7.9	10.5	9.2	9.7	1.1	7.1	1.0	2.3	0.0	2.4	1.9
Leinefelde	5.7	4.9	7.7	7.4	9.4	10.4	10.5	0.6	8.2	0.6	2.2	0.0	2.4	1.1
Erfurt-Binders.	7.4	4.5	6.4	7.7	9.6	8.0	8.3	1.3	7.2	0.3	3.4	0.0	3.6	1.9
Gera-Leumnitz	8.8	5.7	7.6	7.4	9.5	7.7	8.9	0.0	5.2	0.0	3.9	0.2	0.3	1.9
Meiningen	6.2	4.9	6.4	6.7	8.5	7.8	6.5	0.3	3.5	0.0	3.1	0.0	3.8	2.2
Neuhaus	4.6	3.3	4.1	4.7	6.2	6.2	5.6	0.0	2.7	0.0	2.8	0.0	1.3	1.6
Dresden-Klotzs.	9.1	6.9	7.0	8.1	10.0	10.2	10.1	0.0	4.2	0.0	1.4	1.2	2.0	0.6
Goerlitz	9.6	6.1	6.2	8.3	7.7	9.0	9.9	0.2	3.7	0.1	3.0	0.9	0.0	1.0
Leipzig-Schkeu.	9.3	5.2	6.3	5.8	10.6	10.1	9.7	1.0	7.8	0.6	1.3	0.5	0.6	3.3
Oschatz	10.1	6.7	8.2	7.0	10.7	9.9	10.5	0.3	5.9	0.1	1.6	0.4	1.0	2.2
Plauen	7.4	5.3	7.3	7.1	9.2	7.6	5.2	0.0	5.6	0.0	2.8	0.5	0.1	0.3
Chemnitz	8.1	5.6	7.0	6.1	8.9	8.2	8.1	0.0	3.3	0.1	2.5	0.1	0.6	0.9

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.09.2013 bis 22.09.2013

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	16.	17.	18.	19.	20.	in mm		16.	17.	18.	19.	20.	in mm	
Wiesenburg	0.7	.	3.4	0.4	2.0	0.7	.	1.0	1.4	0.5	0.7	0.4	1.1	1.0
Neuruppin	6.2	.	11.5	0.3	3.8	0.0	0.0	0.7	1.4	0.4	1.2	0.4	1.3	0.9
Angermuende	0.3	.	4.1	.	1.5	0.0	0.0	0.8	1.9	0.3	1.3	0.2	1.2	1.3
Potsdam	0.6	.	4.3	1.2	6.1	.	.	1.1	1.8	0.3	0.3	0.6	1.2	1.0
Berlin-Schf.	1.1	.	5.4	.	5.9	.	.	1.0	1.8	0.5	1.3	0.5	1.4	1.3
Lindenberg	6.6	0.3	2.7	1.4	9.2	0.0	.	1.0	1.8	0.4	1.1	0.3	1.7	1.5
Cottbus	2.8	0.7	1.1	0.7	0.3	0.1	0.0	1.3	1.8	0.3	1.2	0.8	1.2	1.8
Seehausen	2.1	0.0	7.1	0.0	5.0	.	0.0	1.7	1.6	0.5	1.2	1.2	1.3	0.9
Gardelegen	2.5	.	4.5	0.0	6.6	0.1	.	1.4	1.8	0.7	1.2	0.8	1.2	1.0
Magdeburg	1.2	.	2.0	.	0.8	0.9	.	1.0	1.8	0.9	1.3	1.5	1.5	1.2
Harzgerode	(14.1)	0.0	0.5	0.1	0.4	0.1	0.0	0.5	1.5	0.7	1.1	0.6	1.3	1.2
Halle-Kroellw.	2.7	0.0	2.7	3.0	0.2	0.3	.	0.7	1.7	1.2	0.6	1.1	1.5	1.8
Wittenberg	2.0	0.0	3.0	0.0	7.7	0.4	.	1.6	1.9	0.8	1.7	0.5	1.5	1.5
Artern	1.9	0.3	1.0	0.3	3.4	0.0	.	0.8	1.9	1.0	1.3	0.7	1.6	1.2
Leinefelde	2.3	0.4	2.5	1.3	2.3	0.2	0.0	0.5	1.5	0.4	0.4	0.7	1.0	0.6
Erfurt-Binders	2.3	0.7	1.8	0.0	1.2	0.0	0.0	1.1	1.2	0.9	1.0	0.5	1.5	1.3
Gera-Leumnitz	8.0	0.0	1.3	0.0	2.0	0.5	0.0	1.1	1.1	1.0	1.4	0.7	0.8	1.1
Meiningen	3.3	1.3	12.0	0.2	1.9	0.1	0.0	0.5	0.8	0.2	1.2	0.5	1.4	0.9
Neuhaus	13.4	2.9	11.8	0.4	3.2	0.7	0.0	0.0	0.2	0.1	0.4	0.1	0.7	0.4
Dresden-Klotzs	4.8	0.2	1.6	2.5	0.5	2.1	.	1.4	1.5	0.7	0.6	0.8	1.3	1.5
Goerlitz	1.5	2.7	0.0	0.1	1.9	5.7	0.0	0.9	1.1	0.5	1.2	0.4	0.7	1.3
Leipzig-Schkeu	1.1	0.0	3.1	1.4	0.8	0.3	.	1.4	1.9	1.0	0.9	1.0	1.2	1.8
Oschatz	2.6	.	1.9	0.6	1.5	0.6	0.0	1.4	1.6	0.9	1.3	1.0	1.1	1.6
Plauen	9.7	0.0	7.6	0.2	2.6	0.4	0.0	0.6	1.2	0.3	1.1	0.8	1.1	1.1
Chemnitz	5.3	0.0	2.7	0.5	2.2	1.3	0.1	0.8	1.1	0.6	0.9	0.3	0.5	1.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	16.	17.	18.	19.	20.	in °C		16.	17.	18.	19.	20.	in °C	
Wiesenburg	13.4	11.8	10.8	11.4	12.6	13.9	13.4	14.7	13.4	12.4	12.1	12.8	13.8	13.6
Neuruppin	14.1	13.0	11.3	11.9	12.8	14.6	14.3	14.9	13.9	12.6	12.4	12.9	14.0	14.2
Angermuende	13.9	13.4	10.5	10.9	11.9	14.0	14.6	15.1	14.6	12.8	12.2	12.5	13.7	14.3
Potsdam	15.3	14.1	12.0	12.1	13.4	15.8	15.1	16.3	15.0	13.5	12.9	13.4	15.2	15.1
Berlin-Schf.	14.1	12.3	10.7	11.4	12.8	14.1	13.7	15.2	13.9	12.5	12.4	13.0	14.1	13.9
Lindenberg	14.4	12.4	10.3	11.3	12.5	14.2	14.0	15.7	14.4	12.5	12.6	12.9	14.2	14.2
Cottbus	15.4	13.2	10.6	12.1	13.1	14.1	14.8	16.4	15.0	12.7	13.0	13.3	14.5	14.5
Seehausen	13.8	11.7	11.0	11.6	13.4	13.9	13.7	15.1	13.3	12.4	12.2	13.3	14.1	13.8
Gardelegen	13.7	11.4	11.3	12.2	13.5	14.4	13.5	14.9	12.9	12.5	12.6	13.5	14.5	13.6
Magdeburg	13.7	11.2	11.3	11.4	13.3	13.5	13.5	15.0	13.4	12.9	12.4	13.2	13.9	13.6
Harzgerode	----	9.8	9.9	9.6	11.1	12.1	12.3	----	11.7	11.5	10.8	11.4	12.2	12.3
Halle-Kroellw.	15.2	12.4	12.2	12.3	14.2	14.1	15.0	16.2	14.9	14.2	13.5	14.3	14.7	14.8
Wittenberg	14.3	12.3	11.1	11.9	13.1	14.4	14.4	15.3	13.8	12.5	12.4	13.3	14.3	14.3
Artern	13.6	11.5	11.8	11.5	12.3	13.4	14.0	15.0	13.4	13.0	12.5	12.8	13.6	13.7
Leinefelde	11.9	10.5	10.2	10.7	11.7	12.9	13.3	13.5	12.1	11.8	11.5	12.0	12.9	13.3
Erfurt-Binders.	13.0	10.1	10.8	10.7	11.6	12.8	12.6	14.4	12.8	12.3	12.0	12.2	12.9	12.8
Gera-Leumnitz	12.9	10.2	10.3	10.7	11.6	12.1	12.6	14.1	12.3	11.6	11.4	11.9	12.5	12.5
Meiningen	11.9	9.8	9.9	10.0	10.9	12.2	11.9	13.5	11.8	11.3	11.0	11.4	12.3	12.3
Neuhaus	9.6	7.9	7.9	8.4	8.9	10.4	10.2	11.2	9.7	9.2	9.1	9.4	10.1	10.2
Dresden-Klotzs.	14.5	12.4	11.1	11.1	12.3	13.4	13.4	15.3	13.8	12.4	12.1	12.5	13.5	13.5
Goerlitz	14.8	13.0	11.1	11.9	12.2	13.0	13.2	15.4	14.3	12.5	12.6	12.8	13.4	13.4
Leipzig-Schkeu.	13.6	11.3	11.0	10.9	12.7	13.8	14.8	14.7	13.1	12.4	11.9	12.7	13.8	14.2
Oschatz	15.4	13.5	12.1	11.9	13.1	14.1	14.6	16.2	14.9	13.5	12.9	13.4	14.3	14.5
Plauen	13.0	11.0	10.8	11.5	12.1	12.5	12.0	14.3	12.8	12.2	12.4	12.7	13.2	12.6
Chemnitz	12.6	9.8	9.8	10.1	10.9	11.5	12.2	14.1	12.7	11.6	11.5	11.6	12.1	12.2

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, August 2013, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, August 2013, Station Halle-Kröllwitz

